

MARKUS WIRTHMANN

MARKUS WIRTHMANN

Dinge

Landesmuseum Braunschweig 1990



O.T., 1987, verschiedene Holzsorten, h: 180 cm



Tischplastik, 1987, verschiedene Holzsorten, h: 45 cm



Tischplastik, 1987, verschiedene Holzsorten, h: 25 cm

Die andere Seite der Dinge.

Der Ausgangspunkt für die Objekte von Markus Wirthmann ist die Idee. Die Welt, die sich zeigt, ist scheinbar eine kalkulierte Ordnung von kontinuierlich funktionierenden Programmen. Es ist das Prinzip eines regelmäßigen Netzwerks – immergleich codiert. Wirthmann benutzt Materialien, die uns bekannt sind. Dem alltäglichen Leben entnommen schließen sich Gebrauchsgegenstände und Maschinenteile zu neuen, merkwürdigen Gebilden zusammen. Es entstehen absurde Apparaturen, welche gleichermaßen absurde Aktivitäten vorspielen.

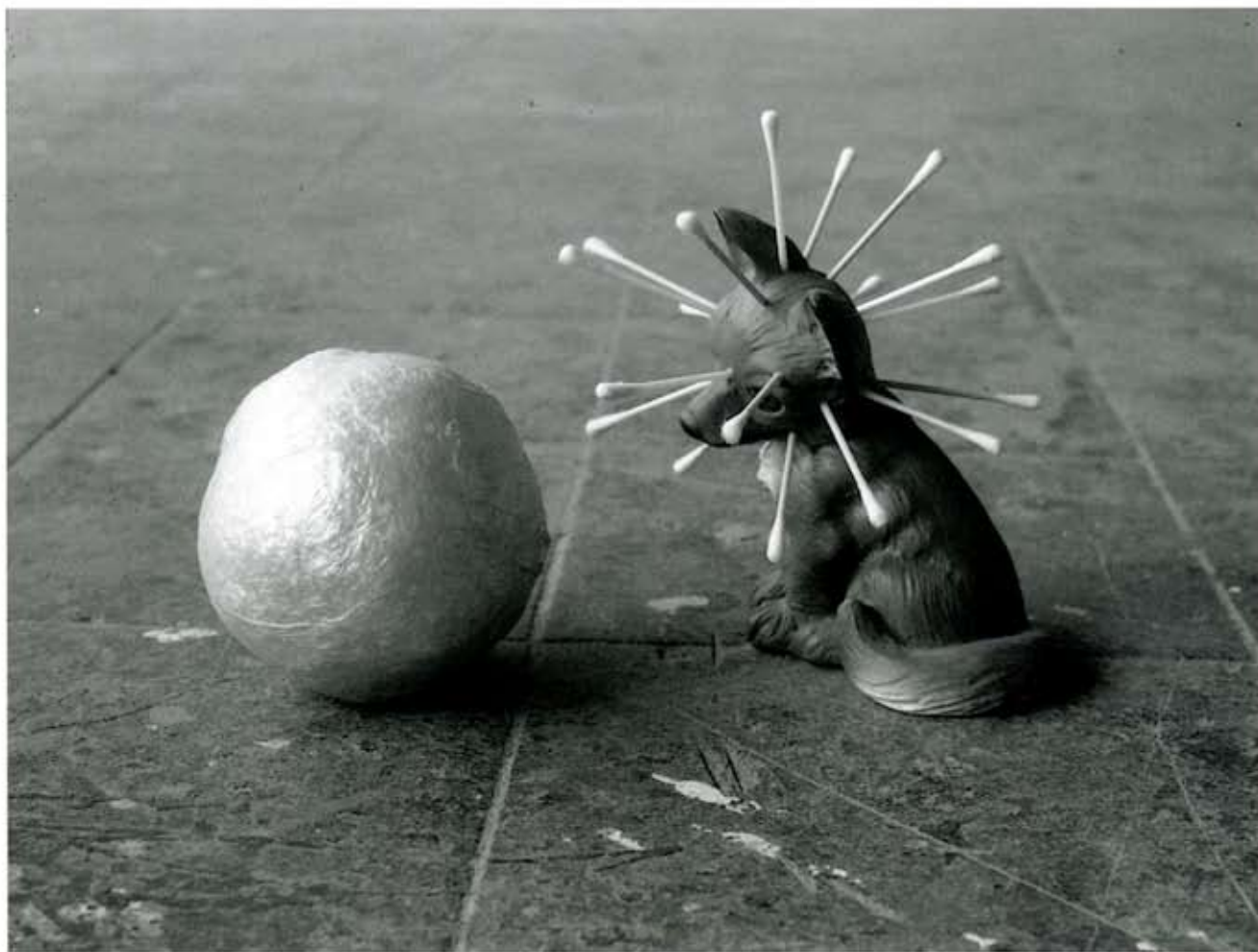
Die Untersuchungen von Markus Wirthmann beziehen sich nicht mehr auf die Probleme traditioneller Plastik. Seine Suche nach Grenzformen einhergehend mit der Sehnsucht nach einem Prozeß der „Entkunstung“ bedingt die Verweigerung des im herkömmlichen Sinne Gestalteten.

Die verschiedenen Bezüge der einzelnen Objekte können verspielt und erzählerisch sein; aber auch überraschend – oder banal. Also sind die einzelnen Objekte nicht die logische Konsequenz aus den Regeln nur eines Systems, vielmehr entspringen sie individuellen Konzepten, die sich beschäftigen mit entlegenen Weltansichten. Der somit verfremdete Realitätsbezug läßt sich leicht wiederherstellen, wenn man die Objekte als das begreift, was sie sind: motorisch ablaufende verschlungene Kreisläufe, rosa Wolken aus Kunststoff oder Plastiken für Karl Valentin.

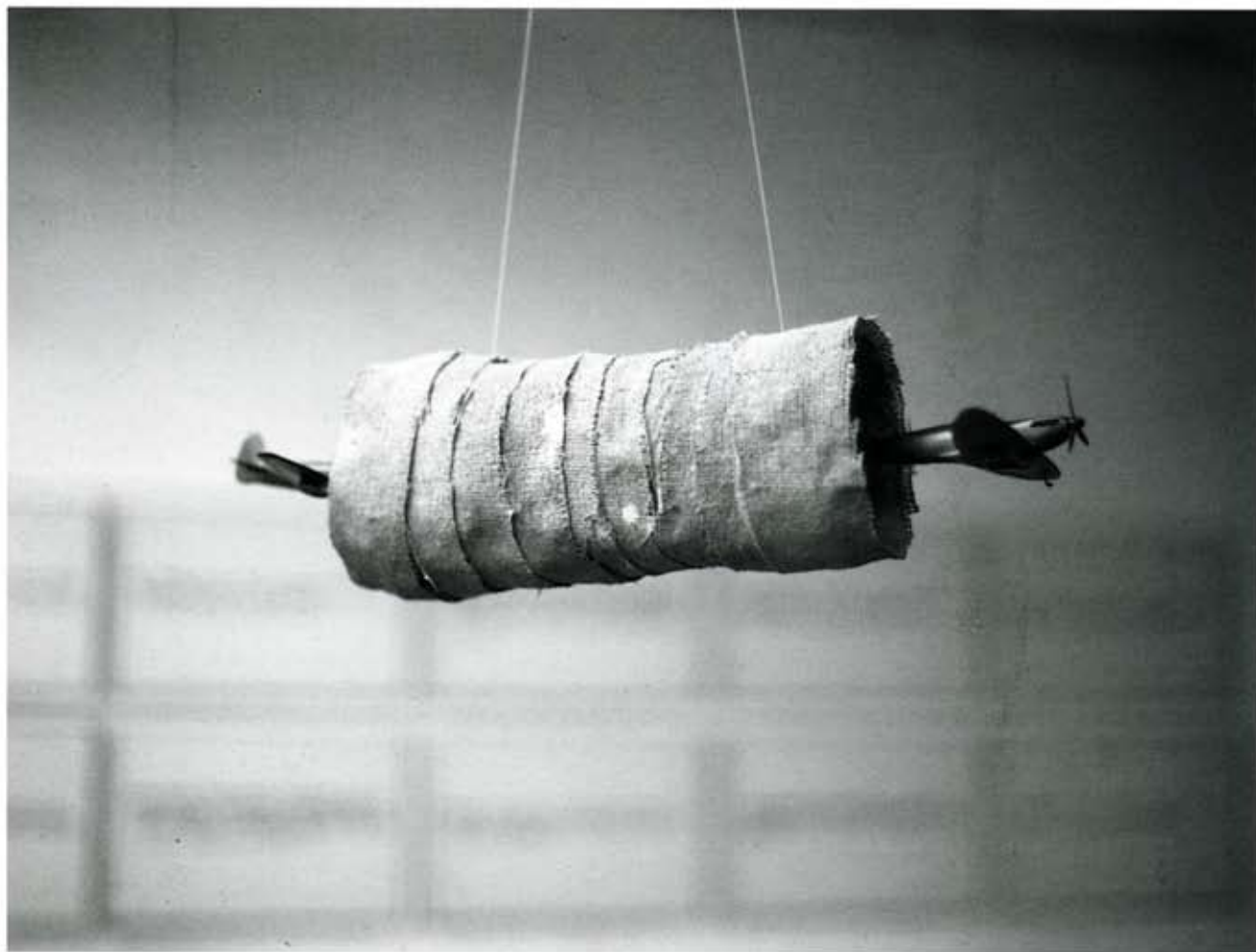
Stewens Ragone



Stilleben, 1987, Stroh/Draht, h: 350 cm



His Masters Voice, 1989, Kunststoff/Q-Tips/Frischhaltefolie, h: 35 cm



Für Karl Valentin, 1987, Jute/Draht/Modellflugzeuge, h: 25 cm



Teleskop, 1988, Holz/Farbe, h: 45 cm



Otto Hahn und Oppenheimer, 1988, Holz/Farbe, h: 200 cm



O.T., 1989, Pappkartons/Elektromotore/Lack/Wasser, h: 45 cm



O.T., 1989, Pappkartons/Holz/Pumpe/Lack/Wasser, h: 70 cm



Regenplastik (M. ändert das Wetter), 1988,
Stahlrohr/Kunststoffolie/Schlauch/Rasensprenger/Wasser, h: 500 cm



Sender/Empfänger, 1989, Stahlrohr/Polyester/Holz, h: 210 cm

MARKUS WIRTHMANN

- 1963 geboren in Aschaffenburg am Main
- 1986 Studium an der Hochschule für bildende Künste,
Braunschweig
- 1989 Mitglied von KOMAT
- 1989/90 Ausstellung Germinations 5 Lyon/Glasgow/Breda/Bonn
- 1990 Ausstellung Landesmuseum Braunschweig

Der vorliegende Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung „Rainer Splitt/Markus Wirthmann“
im Landesmuseum Braunschweig, Kreuzgang Hinter Ägidien vom 25. 4. – 20. 5. 1990

Bei der Finanzierung dieses Kataloges waren die Bezirksregierung Braunschweig sowie das Kulturrat
der Stadt Braunschweig behilflich.

Wir danken dem Fördererkreis der Hochschule für bildende Künste Braunschweig für die Unterstützung
der Ausstellung.

Fotos: Markus Wirthmann
Druck: EA Quensen GmbH, Lamspringe

© 1990 Markus Wirthmann